

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 11.01.2018

Anwesend: Frau Bormacher-Pütz, Herr Cremer, Herr Diakon Engels, Herr Fürst, Frau Kohnen, Frau Meyer, Herr Nolte, Frau Philipp, Frau Schellhammer

Entschuldigt: Herr Pfr. Beyer, Frau Nikkeleit, Frau Przyklenk Herr Rizza, Frau Witze, Kpl. Zagorowski,

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 13.09.2017

Das Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet.

TOP 2: Infos zur nachgeholten Pfarrgemeinderatswahl 2018

Der PGR hat bezüglich der bevorstehenden Wahl mehrere mögliche Modelle beraten und beschlossen, den Wahlmodus geringfügig zu ändern. Die Änderungen sollen dem Wunsch gerecht werden, einerseits jene Mitglieder in die PGR-Arbeit zu integrieren, die bereits in bestehenden Gruppierungen mitarbeiten, andererseits auch jene Gemeindemitglieder anzusprechen, die sich bisher noch nicht in Gruppen und Verbänden engagieren. Auf diese Weise soll die Arbeit des PGR noch intensiver mit den einzelnen Bereichen der Ortspastoral verknüpft werden.

An den einzelnen Kirchorten sollen hierzu zunächst Ortsausschüsse installiert werden. In diesen sollen Mitglieder der ortsansässigen kirchlichen Gruppen, Verbände und Kindertagesstätten/Familienzentren sowie all jene Pfarrmitglieder vertreten sein, die aktiv an der Arbeit am jeweiligen Kirchort mitwirken möchten. Die Ortsausschüsse tagen in regelmäßigen Abständen, wobei es keine festen Mitgliedschaften und Amtsperioden gibt, und organisieren alle ortsnahen Aktivitäten. Sie benennen aus ihren Mitgliedern einen Teil der Kandidatinnen und Kandidaten für die PGR-Wahl.

Der für die PGR Wahl zu bildende Wahlausschuss benennt darüber hinaus weitere Kandidatinnen und Kandidaten aus den Reihen jener Gemeindemitglieder, die nicht in den Ortsausschüssen vertreten, aber dennoch an der PGR-Arbeit interessiert sind.

Der gewählte PGR übernimmt die für das Erzbistum Köln gültigen satzungsmäßigen Aufgaben.

Um dem neuen PGR eine möglichst große Legitimation zu verschaffen, soll der neue PGR ausschließlich mit Briefwahl gewählt werden, so wie es im November bereits im Bistum Münster geschehen ist.

Über alle Neuerungen informieren die Seelsorger und der PGR die Gemeindemitglieder in Pfarrversammlungen, die im Januar stattfinden sollen.

Geplanter Zeitplan:

11.01.2018	Gründung des Wahlausschusses in der PGR Sitzung
13.01.2018	Pfarrversammlung St. Aldegundis
14.01.2018	Pfarrversammlung Zum Heiligen Kreuz
17.01.2018	Pfarrversammlung St. Stephanus

20.02.2018	Gründung des Ortsausschusses St. Aldegundis
21.02.2018	Gründung des Ortsausschusses St. Stephanus
22.02.2018	Gründung des Ortsausschusses Zum Heiligen Kreuz
10./11.03.18	Aushang der Kandidatenliste
24./25.03.18	Aushang der endgültigen Kandidatenliste
09.04.2018	Versand der Wahlunterlagen an alle wahlberechtigten Gemeindemitgl
27.04.2018	Eingangsschluss der Stimmbriefe
28.04.2018	Auszählung.

TOP 3: Finanzierung der Briefwahl

Die Kosten für Druck und Verteilung der Briefwahlunterlagen (Datenschutz muss jeder Zeit gewährleistet sein) liegen bei ca. 70-80ct je Wahlberechtigtem. ca. 8500 Gemeindemitglieder sind wahlberechtigt. Die ausgefüllten Wahlunterlagen können im Pfarrbüro (den Kontaktbüros) eingeworfen oder mit der Post geschickt werden. Ein Freiumschlag für die postalische Rücksendung liegt nicht bei.

Überlegung zur Kostendeckung, falls der Kirchenvorstand ein entsprechenden Betrag nicht (vollständig) frei gibt: in Wahljahren könnte der Sommerpfarrbrief eingespart werden und durch ein einfaches Falblatt (Mitteilung von Daten) ersetzt werden. Das eingesparte Geld könnte für die Finanzierung genutzt werden.

TOP 4: Besetzung Wahlausschusses und Wahlvorstands / Anzahl Mitglieder PGR

In den Wahlausschuss, das Gremium zur Kandidatenfindung, werden neben Pfarrer Beyer noch Frau Meyer und Herr Fürst berufen.

Neben Pfarrer Beyer vertreten Frau Bormacher-Pütz, Frau Kohnen und Frau Philipp den aktuellen PGR im Wahlvorstand. Weitere Mitglieder (KV) werden von Pfarrer Beyer noch benannt.

Die Anzahl der zu **wählenden** Mitglieder des den neuen PGRs wird auf 9 festgelegt.

TOP 5: neuer Kommunionhelfer

Herr Thomas Meyer wird neuer Kommunionhelfer in der Gemeinde.

TOP 5: Verschiedenes

- Aufgrund des 50jährigen Jubiläums am Kirchort Heilig Kreuz findet dieses Jahr außerplanmäßig Fronleichnam die Messe in Hl. Kreuz statt. Anschließend geht die Prozession von Hl. Kreuz nach St. Aldegundis.
- Die Pfarrfesteinnahmen in St. Aldegundis belaufen sich auf etwa 5.000 €, von denen 2000 € für die Schließanlage / die Kirche verwendet werden sollen. Der Rest verbleibt für zeitnahe Neuanschaffungen für das kommende Pfarrfest (Bude und Geräte) auf dem Konto.
- Es wird über eine gemeinschaftliche Anschaffung eines Feuerlöschers für den Grillstand auf dem Pfarrfest gesprochen. In Hitdorf besteht hier Bedarf. Die Anschaffung eines Schaumsprays, wie es schon seit Jahren in Rheindorf-Süd verwendet wird, ist angedacht und wird geprüft.

F.d.P.

Matthias Nolte

ges.

Wolfgang Fürst